



# Save the Date



GNI

**Mittwoch, 15. Mai 2024**

Generalversammlung,  
Rotkreuz



Swissolar

**Freitag, 24. Mai**

Swissolar-Mitgliedertag 2024 und  
Generalversammlung, Bern



MultimediaTec Swiss

**Samstag, 25. Mai 2024**

100. Jubiläums-  
Generalversammlung,  
Enter Technikwelt Solothurn



KNX Swiss

**Donnerstag,  
6. Juni 2024**

Tag der Gebäudeinformatik,  
Sursee



eev

**Freitag, 21. Juni 2024**

Generalversammlung, Baden



EIT.swiss

**Samstag, 22. Juni 2024**

Generalversammlung, Baden

## NEU eTrends Branchenagenda



Alle  
Termine der  
Branche



fvb

## DER FVB ZEIGT STÄRKE

Der Verband trägt wichtige Themen in die Öffentlichkeit.

**Markus Binda**  
Fachdelegierter

Seit bald 90 Jahren fördert der FVB die Interessen seiner Mitglieder.

In den letzten Jahren konnte der Fachverband der Beleuchtungsindustrie vermehrt die wichtigen Themen seiner Mitglieder einem breiteren Fachpublikum zugänglich machen. Er trägt sie durch Expertisen und Fachbeiträge, Vorträge an Fachveranstaltungen sowie mit der Bildung von Fachgruppen zusammen mit Verbänden aus der Elektroindustrie an die Öffentlichkeit.

So wird z. B. das weiterentwickelte Qualitätssiegel des FVB in gewissen öffentlichen Ausschreibungen als Zulassungskriterium akzeptiert. Auch bei aktuellen Themen wie dem Leuchtenumbau auf LED, der «ready2repair»-Thematik oder der Einbindung von Dienstleistungen in Ausschreibungen ist der FVB an vorderster Front aktiv. Und nicht zu vergessen die zahlreichen Förderprogramme im Rahmen von ProKilowatt des Bundesamts für Energie, mit denen der FVB als Programmträger einen wichtigen Beitrag an effiziente Beleuchtungsanierungen leistet.

Die öffentliche Wahrnehmung des FVB schlägt sich auch im Interesse von Firmen der Beleuchtungsbranche an einer Mitgliedschaft im Fachverband der Beleuchtungsindustrie nieder. So konnte der FVB im letzten Sommer mit der Firma INOTEC Sicherheitstechnik AG das 19. Vollmitglied in seinen Reihen begrüßen. Und mit drei weiteren Interessenten sind aktuell intensive Gespräche über einen möglichen Beitritt im Gange.

Alle aktuellen Themen und Beiträge sind unter [www.fvb.ch](http://www.fvb.ch) abrufbar.

[www.fvb.ch](http://www.fvb.ch)

Schweizer Licht Gesellschaft SLG

## NEUE NORM NOTBELEUCHTUNG

Die Norm SN 19900 setzt Massstäbe für die Notbeleuchtung.

Philippe Kleiber  
Geschäftsführer

Unser Fachgruppenleiter für Notbeleuchtung, Markus Christen, trug als ausgewiesener Experte massgeblich zur Entwicklung der neuen Norm Notbeleuchtung SN 19900 bei. Sie bietet einen aktuellen und äusserst hilfreichen Leitfadens, der klar geregelte Prozesse und Verantwortlichkeiten definiert. Die Norm ist einzigartig, weil sie über rein technische Aspekte hinausgeht. Fachplaner, Elektriker sowie Verantwortliche für Brandschutz in Unternehmen und Organisationen profitieren gleichermaßen davon.

Nebst den Arbeiten der Fachgruppen engagiert sich die SLG auch bei Veranstaltungen rund um das Thema Licht. So stand im März ein Lichtspaziergang – organisiert vom Architekturform Bern – auf dem Programm. Die Bedeutung der Strassenbeleuchtung im öffentlichen Raum wird häufig unterschätzt. Während des abendlichen Spaziergangs durch die Altstadt von Bern analysierten wir die Beleuchtung verschiedener Strassen und Plätze.

Ein weiteres Highlight steht am 3. September 2024 bevor: die nächste Ausgabe des energylight day! Zudem bleibt die SLG in der Westschweiz aktiv und plant für November eine Fachtagung zur Innenbeleuchtung.

[www.slg.ch](http://www.slg.ch)

eev|aee

## POST VOM INSTAL- LATIONSPROFI

Effiziente Off- und Online-Werbemittel für Mitglieder

Massimiliano Messina  
Leiter Kommunikation

Mit dem Firmenlogo auf der Titelseite stärkt das Printmagazin elitec die Bekanntheit der Betriebe in ihren Regionen. Mit dieser günstigen Streuwerbung sprechen sie potenzielle Bauherrschaften an und etablieren sich im Bewusstsein der bestehenden Kundenschaft. Jede Ausgabe punktet zudem mit einem attraktiven Wettbewerb. Dies bedeutet messbaren Rücklauf und die Möglichkeit, doppelt zu werben: Das elitec preist die Dienstleistungen an, und auf Wunsch erhalten unsere Mitglieder die Adressen «ihrer» Onlineteilnehmer für Werbezwecke.

Die personalisierte e-tec.swiss-Website mit aktuellen Themen ist die perfekte Online-Plattform, um über 100000 Leser:innen Zugang zu nützlichen Informationen und attraktiven Beispielen von Lösungen rund um Gebäudeautomation, Photovoltaik & Co. zu bieten. Ein Abonnement lohnt sich, denn bei der Erscheinung eines neuen Artikels aktualisiert sich das News-Widget auf der eigenen Website automatisch und sorgt so monatlich für frischen Content. Als e-tec-Abonnent geniesst man zudem das exklusive Gebrauchsrecht der e-tec-Artikel für die firmeneigenen Social-Media-Plattformen: Für spannende Posts ist also gesorgt.

Mit der Kombination aus elitec und e-tec sprechen Abonnenten eine Vielzahl von Personen an. Darüber hinaus profitieren sie vom attraktiven Kombirabatt und einem speziellen e-tec-Hinweis, der als zusätzlicher Werbeeffekt auf ihr elitec gedruckt wird.

[www.eev.ch](http://www.eev.ch)

MMTS

## ERSTER KURS FÜR QUEREINSTEIGER

Zertifizierungskurs für AV-Grundkenntnisse.

Roger Duss  
Co-Geschäftsführer

In einer Welt, die von audiovisuellen Technologien geprägt ist, bietet der neue MMTS-Zertifizierungskurs ab November 2024 eine spannende Möglichkeit, Fachkenntnisse in den Bereichen ProAV, Multimedia, Kommunikationsnetze und Sicherheit zu erwerben.

Der Basiskurs für AV-Grundkenntnisse, der im Rahmen der Quereinsteigerkurse angeboten wird, richtet sich an Neu- und Quereinsteigende sowie an alle, die ihr Grundwissen auffrischen möchten. Der Kurs, der hybrid durchgeführt wird, bietet zuerst fünf Tage Präsenzunterricht am Berufsbildungszentrum in Grenchen. Hier werden praktische Arbeiten ausgeführt und theoretische Grundlagen vermittelt. Anschliessend folgt eine Projektarbeit im Betrieb, die dokumentiert und einem Expertengremium in einem Onlinemeeting präsentiert wird.

Dieser Kurs ist eine perfekte Gelegenheit für alle, die ihre Karriere in der Multimedia-Branche vorantreiben möchten. Interessierte werden ermutigt, sich jetzt anzumelden und sich ihren Platz zu sichern. Bei einer Anmeldung bis im Juni profitieren Sie von einem Frühbucherrabatt.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind unter [www.mmts.ch/de/quereinsteiger](http://www.mmts.ch/de/quereinsteiger) zu finden.

[www.mmts.ch](http://www.mmts.ch)

## NACHHALTIGKEIT IN DER INDUSTRIE

GNI-Frühlings-  
anlässe rund um  
Innovationen

**Tania Messerli**  
**Leiterin Geschäftsstelle**

### Produzierende Industrie auf dem Weg zur Nachhaltigkeit

Wir besuchten am 18. April 2024 die Schulthess Maschinen AG in Wolfhausen.

Nach der Produktionsbesichtigung erfuhren die Teilnehmenden, wie mittels Sanierung der Produktionshallen der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck massiv verringert werden konnte. Die umgesetzten Lösungen Energiecontracting, Photovoltaik auf dem Dach und Elektrifizierung der Fahrzeugflotte sind vielfältig und etappierbar.

### GNI-Generalversammlung

Am 15. Mai 2024 findet von 16 bis 17.30 Uhr die GNI-Generalversammlung statt. Im Rahmenprogramm erhalten wir ab 14 Uhr Einblicke in den Innovationspark Zentralschweiz und besichtigen das Suurstoffiareal. Die Eigentümerin Zug Estates erläutert dabei die Herausforderung der Arealentwicklung, und wir besichtigen die Technik im Haus S22. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

[www.g-n-i.ch](http://www.g-n-i.ch)

## EIN NEUES, JUNGES FORMAT

Erster Tag der  
Gebäudeinformatik,  
6. Juni, Sursee

**Felix von Rotz**  
**Präsident KNX Swiss**

KNX Swiss lädt am 6. Juni in Zusammenarbeit mit EIT.swiss, ICT Berufsbildung Schweiz und Suissetec zum ersten Tag der Gebäudeinformatik, TDGI, ein. Im Fokus stehen Lösungen, Produkte und praxisnahe Beispiele für die energieeffizienten Gebäude von morgen.

Der Tag beginnt mit vier spannenden Referaten über Projekte wie den Roche-Tower in Basel oder die Überbauung Spreitenbach, in der 445 Wohnungen mit KNX vernetzt wurden. Den Schwerpunkt bilden die zahlreichen Workshops, aus denen sich alle Besuchenden so viele aussuchen können, wie sie mögen. Eine neue Form von Tagung, die allen die Möglichkeit bietet, das zu erfahren, was sie für ihre Arbeit wirklich brauchen.

Auf dem sogenannten Marktplatz haben die Teilnehmenden zwischen den Workshops genügend Zeit, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und bei den über 20 Ausstellern die neusten Produkte für ihre Projekte kennen zu lernen.

Die Organisatoren sind überzeugt, mit diesem Format einen attraktiven Event zu präsentieren. Insbesondere für das junge Publikum dürfte dieser Anlass äusserst interessant sein. Am Abend gibt es nicht nur einen Apéro, sondern auch eine Abschluss-Party mit DJ, denn es gibt viel zu feiern in der Branche. Nutzen wir die Chance und stossen auf uns an!

[www.tdgi.ch](http://www.tdgi.ch)

## GESETZ FÜR MEHR SOLARSTROM

Swissolar und  
Wirtschaftsallianz für  
das Stromgesetz

**Claudio De Boni**  
**PR und Social Media**

Das Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien ist für den weiteren Ausbau der Photovoltaik in der Schweiz von zentraler Bedeutung. Es nimmt die wichtigsten Anliegen aus dem 11-Punkte-Plan von Swissolar auf, schafft damit die Grundlage für den beschleunigten Ausbau der inländischen erneuerbaren Energien und gestaltet Rahmenbedingungen für die Versorgungssicherheit – vor allem im Winter. Bereits 2035 sollen 35 Terawattstunden Strom aus neuen erneuerbaren Quellen stammen, fast sechsmal mehr als heute. Klar ist, dass der grösste Teil davon von Photovoltaik-Anlagen stammen muss.

Das Gesetz bietet neue Möglichkeiten für die Entwicklung von PV-Projekten:

- Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) und virtuelle ZEV erlauben den lokalen Handel mit Solarstrom unter Benutzung des öffentlichen Stromnetzes.
- Dezentrale Stromspeicher mit und ohne Endverbrauch sollen vom Netzentgelt befreit werden.
- Einführung einer Mindest-Abnahmevergütung, einheitliche Regelung in der ganzen Schweiz.
- Die Kosten für Netzverstärkungen und Anschlussleitungen werden auf nationaler Ebene verteilt.
- Einführung einer gleitenden Marktprämie für Anlagen ab 150 kW. Kleinanlagen erhalten weiterhin die bewährten Investitionsbeiträge.
- Der Netzzuschlagfonds soll sich temporär verschulden dürfen, womit Wartelisten und ein Stop-and-Go bei der Förderung vermieden werden.

[www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch)